



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
155/2010**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.03 Verkehrsplanung
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
11.06.2010

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	23.06.2010	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	13.07.2010	Entscheidung

Lübbesmeyerweg: Ausbauplanung für den nördlichen Stichweg

Beschlussvorschlag:

Der nördliche Stichweg des Lübbesmeyerweges (Bezeichnung der angrenzenden Grundstücke: Lübbesmeyerweg 15 bis 23) wird entsprechend der als Anlage beigefügten Planung mit dem unten beschriebenen Ausbaustandard ausgebaut.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil
47.000 €	41.564 €		5.436 €

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

- Jährlich (Gesamtdauer = 50 Jahre)
- Nur Haushaltsjahr(e) _____

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	
Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	109 €
sonstige Aufwendungen	
Summe der Aufwendungen	109 €
Überschuss (+) / Defizit (-)	-109 €

Daneben fallen Unterhaltungsaufwendungen in jährlich unterschiedlicher Höhe an. Für den Ausbau des nördlichen Stichweges stehen im städtischen investiven Haushalt 42.000 € und 5.000 € beim Festwert Beleuchtung zur Verfügung. Dem stehen Einnahmen in einer kalkulierten Höhe von 41.564 € aus Erschließungsbeiträgen (bereits vereinnahmte Vorauszahlungen: 24.564 €) gegenüber.

Sachverhalt:

Der auszubauende Stichweg hat eine Länge von ca. 85 m. Die gesamte Verkehrsfläche (im Wesentlichen das Flurstück 116 in der Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 14) hat eine Breite von ca. 6,50 m. Im Westen schließt die Verkehrsfläche an den bestehenden gepflasterten Parkstreifen an, der parallel zum Lübbesmeyerweg verläuft. Im Osten wird sie durch einen Wendehammer abgeschlossen.

Die Eigentümer der fünf anliegenden Grundstücke wurden in einem Ortstermin am 07. Juni 2010 über die Planungen informiert. Gleichzeitig wurde das Thema „Erschließungsbeiträge“ umfassend erläutert. Die Eigentümer zeigten sich mit der vorgestellten Planung einverstanden.

Der Ausbau erfolgt mit dem folgenden Standard:

Fahrbahn

4 cm Asphaltbeton für Deckschichten 0/8 mm

10 cm Asphalttragschicht 0/32mm

40 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm

2-reihige Rinne aus Betonsteinen 16/16/14 cm, Farbe: grau

Rundbordsteine R15/19 r= 2 cm, Farbe: grau

Entwässerung:

Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten.

Im Mittel ergibt sich ein Abstand von ca. 35 m.

Beleuchtung:

Mastaufsatzleuchten

Abstand ca. 25 m

Anlagen:

Ausbauplanung im Maßstab 1:250